

Ressort: Finanzen

Versicherungskonzern Ergo scheitert mit Türkei-Strategie

Düsseldorf, 15.05.2013, 04:53 Uhr

GDN - Der Düsseldorfer Versicherer Ergo zieht sich zum Teil aus der Türkei zurück. Der komplette Direktvertrieb von Lebensversicherungs- und Pensionsprodukten werde eingestellt, bestätigte ein Sprecher des Konzerns dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Über 100 Mitarbeiter der Ergo-Tochter "Emeklilik ve Hayat A.S." werden demnach entlassen. Der bisherige Geschäftsführer der Gesellschaft, Recep Akkaya, sei ebenfalls nicht mehr im Amt. Die Geschäfte führt nun der bisherige Vertriebsvorstand. Das Tochterunternehmen ist Teil der "Ergo Turkey"-Gruppe, bestehend aus der Lebens- und einer Sachversicherungssparte (Ergo Sigorta A.S.). Die Munich-Re-Tochter Ergo hatte 2006 rund 75 Prozent an beiden Gesellschaften für 212,9 Millionen Euro erworben, 2008 dann die restlichen Anteile. Im Ausland hat der Erstversicherer Ergo schon häufiger kein glückliches Händchen bewiesen. Erst im vergangenen Jahr trennte sich der Konzern von zwei verlustreichen portugiesischen sowie der südkoreanischen Tochter. Auch das Türkeigeschäft steht schon länger auf dem Prüfstand; die Sachversicherungssparte wird derzeit "saniert". So nennen es Versicherungsexperten, wenn sie in einem Bereich profitabler werden wollen. So hat Ergo bereits vor längerer Zeit rund 40 Prozent aller Autopolicen in dem Land gekündigt, weil die Prämien nicht auskömmlich gewesen sind. Der Aufbau des Leben-Geschäfts in der Türkei hätte einen zu langen Atem erfordert, sagte der Sprecher. Die gesamten Brutto-Prämieneinnahmen in der Türkei beliefen sich 2012 laut Geschäftsbericht über alle Sparten auf 301,6 Millionen Euro, nach 306,3 Millionen im Jahr 2011.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13753/versicherungskonzern-ergo-scheitert-mit-tuerkei-strategie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com